

**Bericht
des Aufsichtsrats
der ZUMTOBEL AG
vom 22. Juni 2011 für das Geschäftsjahr 2010/2011**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir die uns nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben erfüllt. Wir haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig kontrolliert und die Geschäftsführung der ZUMTOBEL AG überwacht. Der Vorstand berichtete uns mündlich und schriftlich regelmäßig, zeitnah und umfassend über wesentliche Vorgänge, die Lage der Gesellschaft und die allgemeine Geschäftsentwicklung. Weiters hat der Vorstand den Vorsitzenden des Aufsichtsrats laufend informiert. Zu einzelnen Tagesordnungspunkten wurden Experten geladen, die vertiefend Information erstattet haben. Aktuelle Einzelthemen und Entscheidungen wurden in Gesprächen zwischen den Vorsitzenden des Vorstands und des Aufsichtsrats erörtert. Dadurch wurde der Aufsichtsrat in die Lage versetzt, den nach Gesetz und Satzung obliegenden Verpflichtungen nachzukommen.

Sitzungen des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr fanden insgesamt fünf Aufsichtsratssitzungen statt, wobei eine Sitzung nach der Hauptversammlung zur Konstituierung des Aufsichtsrats diente. Lediglich bei einer dieser Sitzungen war ein Mitglied nicht anwesend.

Folgende wesentliche Sachverhalte wurden behandelt:

Wir haben sowohl die laufende finanzielle Gebarung des Unternehmens überwacht als uns auch ausführlich über Fragen des laufenden Geschäfts berichten lassen.

Als Aufsichtsrat eines börsennotierten Unternehmens haben wir uns regelmäßig über die Einhaltung der rechtlichen Erfordernisse informiert, als auch über die Einschätzung und Meinungen der die Aktie betreuenden Analysten unterrichten lassen. Mit dem Vorstand haben wir die Kommunikationsstrategie gegenüber dem Kapitalmarkt abgestimmt. Die aktive

und umfassende Informationspolitik der ZUMTOBEL AG durch die Abteilung „Investor Relations“ ist weiterhin fester Bestandteil der Konzernkommunikation.

In der Aufsichtsratssitzung vom 25. Juni 2010 lag der Themenschwerpunkt auf dem Jahresabschluss 2009/10 der ZUMTOBEL AG und des Konzerns.

Wir haben den geprüften Jahresabschluss sowie den Lagebericht 2009/10, den Konzernabschluss 2009/10 und den Konzernlagebericht 2009/10 eingehend geprüft, zustimmend zur Kenntnis genommen und entsprechend den Empfehlungen des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats den Jahresabschluss 2009/10 festgestellt. Auch haben wir den Vorschlag für die Gewinnverteilung für das Geschäftsjahr 2009/10 zustimmend zur Kenntnis genommen und eine Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,15 je Aktie empfohlen. Wesentliche Beanstandungen waren weder beim Jahresabschluss und Lagebericht noch beim Konzernabschluss und Konzernlagebericht als auch beim Corporate Governance Bericht festzustellen.

Ebenso wurde der Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung diskutiert und beschlossen. Dem Bericht des Beauftragten für Insider-Compliance im Rahmen der Emittenten-Compliance-Verordnung (ECV) wurde zugestimmt. Außerdem wurden noch die wichtigsten Themen für das laufende Geschäftsjahr 2010/11 präsentiert. Dabei wurde neben anderen Themen die Bedeutung der Lichtsteuerungssysteme (Controls & Systems) sowie die Umsatzziele für das LED-Geschäft vorgestellt. Zudem wurden zustimmungspflichtige Geschäfte geprüft und genehmigt. Danach befasste sich der Aufsichtsrat mit der Effizienz seiner Tätigkeit gemäß Regel 36 des Österreichischen Corporate Governance Kodex. Basierend auf einer per Fragebogen ermittelten Selbstevaluierung wurden offene Verbesserungspotentiale hinsichtlich Organisation und Arbeitsweise des Aufsichtsrats auch im Hinblick auf eine Neubesetzung nach der Hauptversammlung im Juli 2010 diskutiert.

Am 24. September 2010 befasste sich der Aufsichtsrat neben dem Lagebericht zum ersten Quartal 2010/11 vor allem mit der Vorgehensweise für die strategische Mittelfristplanung. Nach einem detaillierten Bericht über die aktuellen technologischen und produktspezifischen Entwicklungen wurde der Planungsprozess für eine neue Mittelfriststrategie vorgestellt und beschlossen. Gemeinsam mit dem Vorstand wurden die operativen und strategischen Schwerpunktthemen der nächsten Jahre diskutiert und festgelegt. Aufgrund des Umfangs und der Komplexität dieser Themen hat der Aufsichtsrat in dieser Sitzung beschlossen, gemeinsam mit dem Vorstand einen Workshop zur Strategie der Zumtobel Gruppe abzuhalten. Dieser ganztägige Workshop fand am 22. November 2010 statt, wobei die

strategischen Schwerpunkte, nach Lighting Segment und Components Segment aufgeteilt, dem Aufsichtsrat detailliert präsentiert und mit ihm akkordiert wurden.

Bezüglich des variablen Vergütungssystems für Mitarbeiter wurde die aktuelle Entwicklung des bereits implementierten Bonus-Index-Modells erläutert. Dieses stellt die Basis der Bonusermittlung für das Geschäftsjahr 2010/11 dar.

Bei der Aufsichtsratssitzung am 14. Januar 2011 lagen die Schwerpunkte neben dem Lagebericht zum Halbjahr 2010/11 und der Vorschau auf das Gesamtjahr 2010/11 vor allem auf der Weiterentwicklung der Strategie der Zumtobel Gruppe. Dabei wurden die in den Vormonaten mit Vorstand und leitenden Angestellten erarbeiteten strategischen Eckpfeiler für organisches Wachstum vom Aufsichtsrat genehmigt. Zudem wurden die bisher identifizierten Maßnahmen zur Erreichung des angestrebten Wachstums zustimmend zur Kenntnis genommen. Bei den berichts- und zustimmungspflichtigen Geschäften wurden Schritte und Maßnahmen zum Thema Cash-Pooling in der Zumtobel Gruppe sowie zur Ledon Lamp GmbH genehmigt.

Die Arbeitsschwerpunkte der Aufsichtsratssitzung vom 15. April 2011 waren der Lagebericht zum 3. Quartal 2010/11 sowie das Budget für das Geschäftsjahr 2011/12 und die darauf aufbauende, detaillierte Mittelfristplanung bis 2014/15. Der Lagebericht wurde zur Kenntnis genommen und das Budget 2011/12 wurde vom Aufsichtsrat genehmigt. Die Mittelfristplanung wurde als Ergebnis der Strategiediskussion der vorangegangenen Quartale detailliert präsentiert und vom Aufsichtsrat befürwortet. Zudem wurde dem Aufsichtsrat die globale Organisationsstruktur, welche ab 1. Mai 2011 in Kraft getreten ist, vorgestellt. Über die aktuellen technologischen Entwicklungen in der Beleuchtungsbranche und die damit verbundenen Herausforderungen und Maßnahmen für Forschung und Entwicklung innerhalb der Zumtobel Gruppe wurde der Aufsichtsrat ebenfalls unterrichtet. Bei den berichts- und zustimmungspflichtigen Geschäften wurden unter anderem Änderungen des Gesellschaftsvertrags der Zumtobel Lighting GmbH zustimmend zur Kenntnis genommen.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte zwei Ausschüsse gebildet. Die Zusammensetzung der Ausschüsse ist im Jahresfinanzbericht abgedruckt.

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten behandelt die Beziehungen zwischen der Gesellschaft und den Mitgliedern des Vorstandes. Im Geschäftsjahr 2010/11 fanden zwei Sitzungen und eine Telefonkonferenz des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten statt.

Der Ausschuss beschäftigte sich im Geschäftsjahr 2010/11 intensiv mit seinen Aufgaben. In einer Sitzung am 24. Juni 2010 wurden die Themen Matching Stock Programm (MSP) und das dazu notwendige Berichtswesen sowie die Modalitäten im Zusammenhang mit dem freiwilligen Ausscheiden von Thomas Spitzenpfeil als Finanzvorstand behandelt. Im Vorfeld zu dieser Sitzung gab es eine Reihe von vorbereitenden Telefonkonferenzen mit den Ausschussmitgliedern und den Vorständen.

Bis August wurden zahlreiche Gespräche mit globalen Executive Search Unternehmen geführt, aus welchen ein Unternehmen mit der Nachfolgesuche für die Position des Finanzvorstandes beauftragt wurde. In diesem Rahmen fanden eine Reihe von Interviews mit Kandidaten im September und Oktober statt.

In einer Ausschusssitzung am 24. September 2010 wurde beschlossen, dass von den insgesamt 12 Kandidaten die letzten 5 Kandidaten (intern und extern) am 18. Oktober 2010 in Frankfurt einem weiteren Hearing durch Mitglieder des Aufsichtsrates (Hero Brahms, Fritz Zumtobel und Stephan Hutter) zur Verfügung stehen werden. In der Sitzung vom 18. Oktober wurde Mathias Dähn als Nachfolger nominiert. Per 1. Februar 2011 nahm Herr Dähn seine Tätigkeit als neuer CFO der Zumtobel Gruppe auf.

Die Aufgaben des Prüfungsausschuss sind in § 92 (4a) AktG geregelt, er beschäftigt sich unter anderem mit der Prüfung und Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses, des Vorschlags für die Gewinnverteilung und des Lageberichts sowie mit dem Konzernabschluss und dem Konzernlagebericht. Zudem prüft er den Corporate Governance Bericht und berichtet, ob diese Prüfungen in ihrem abschließenden Ergebnis zu wesentlichen Beanstandungen Anlass gegeben haben. Weiters erstellt er einen Vorschlag für die Auswahl der Abschlussprüfer. Im Geschäftsjahr 2010/11 fanden zwei Sitzungen des Prüfungsausschusses statt, bei denen alle Mitglieder anwesend waren.

Der Themenschwerpunkt der Sitzung vom 24. Juni 2010 war der Jahresabschluss 2009/10. Durch den großen Umfang dieses Themenbereichs wurde bereits am 18. Juni 2010 eine vorbereitende Telefonkonferenz mit allen Mitgliedern durchgeführt. In der Sitzung sowie in der Telefonkonferenz ließ sich der Prüfungsausschuss sowohl vom Abschlussprüfer als auch von internen Auskunftspersonen umfassend über den Konzernabschluss und den

Einzelabschluss der Zumtobel AG sowie über den Rechnungslegungsprozess an sich und die wesentlichen Grundsätze der Bilanzierung berichten. Dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung wurde zugestimmt. Außerdem wurden die Berichte über das Interne Kontrollsystem, das Risikomanagementsystem und die Interne Revision diskutiert und zustimmend zur Kenntnis genommen. Ebenso zustimmend zur Kenntnis genommen wurde der Corporate Governance Bericht sowie der Bericht des Beauftragten für Insider-Compliance. Ferner wurde der Vorschlag zur Bestellung des Abschlussprüfers an den Aufsichtsrat verabschiedet.

In der Sitzung vom 14. Januar 2011 befasste sich der Prüfungsausschuss mit dem Halbjahresabschluss zum 31. Oktober 2010 und nahm die entsprechenden Berichte des Abschlussprüfers und der internen Auskunftspersonen zur Kenntnis. Der Rechnungslegungsprozess sowie einige Teilaspekte wurden dabei näher erläutert. Außerdem wurde der Management Letter per April 2010 besprochen. Im Hinblick auf den Jahresabschluss 2010/11 wurden Prüfungsansatz und Prüfungsschwerpunkte des Abschlussprüfers sowie neue und geänderte Anforderungen gemäß IFRS diskutiert. Ferner wurden die Statusberichte über das Interne Kontrollsystem, das Risikomanagementsystem sowie der Statusreport von Corporate Internal Audit zur Kenntnis genommen, wobei auch über wesentliche Erkenntnisse aus einzelnen Prüfungen diskutiert wurde.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss mit Lagebericht sowie der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2010/11 sind von der von der Hauptversammlung zum Abschlussprüfer gewählten KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Vertreter der KPMG Austria GmbH haben an der Bilanzsitzung des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats als auch des Aufsichtsrats teilgenommen und notwendige Erläuterungen gegeben. Da die Prüfung zu keinen wesentlichen Beanstandungen Anlass gegeben hat, haben wir uns - nach eingehender Prüfung des Jahresabschlusses mit Lagebericht, des Konzernabschlusses mit Konzernlagebericht sowie des Vorschlages des Vorstandes zur Gewinnverteilung - dem Ergebnis dieser Prüfung angeschlossen und uns mit dem Vorschlag zur Gewinnverteilung einverstanden erklärt. Auch die Prüfung des Corporate Governance Berichts hat zu keinen wesentlichen Beanstandungen Anlass gegeben.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss wurde von uns gebilligt, sodass er damit gemäß § 125 Abs. 2 Aktiengesetz als festgestellt gilt. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht wurden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ZUMTOBEL AG und deren verbundenen Unternehmen für ihren großen persönlichen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Abschließend bedanken wir uns bei den Aktionären der ZUMTOBEL AG, für das in uns gesetzte Vertrauen.

Für den Aufsichtsrat

DI Jürg Zumtobel
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dornbirn, am 22. Juni 2011